



Landeshauptstadt München, Kommunalreferat
Denisstraße 2, 80335 München

GeodatenService
Stabsstelle Straßenbenennung
KR-GSM-L-STR

An den Bezirksausschussvorsitzenden des
14. Stadtbezirks Berg am Laim
Herrn Alexander Friedrich
c/o BAG Ost
Friedenstraße 40
81660 München

Denisstraße 2
80335 München
Telefon: 089 233-27991
Telefax: 089 233-21146
Dienstgebäude:
Denisstraße 2
Zimmer: 236

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

14.06.2022

Antrag auf Bestellung städtischer Leistungen:
hier: Erläuterungsschilder für Straßen im Werksviertel

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 03164 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 14 – Berg am Laim vom 26.10.2021

Sehr geehrter Herr Vorsitzender Friedrich,

zu den von Ihnen beantragten Straßennamen hat der GeodatenService München (GSM) in
Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv folgende Erläuterungstexte erarbeitet:

August-Everding-Straße

August Everding (1928-1999), Regisseur,
Intendant der Münchner Kammerspiele und der Bayerischen Staatsoper,
1982-1993 Generalintendant der Bayerischen Staatstheater,
auf seine Initiative wurde das Prinzregententheater wiedereröffnet,
er gilt als eine der einflussreichsten Theaterpersönlichkeiten des 20. Jahrhunderts

Elisabeth-Bergner-Straße

Elisabeth Bergner (1897-1986), Schauspielerin,
in den 1920er Jahren trat sie in den Münchner Kammerspielen und im
Staatstheater am Gärtnerplatz auf, während der NS-Diktatur emigrierte sie
nach London und in die USA, 1954 kehrte sie nach Deutschland zurück

Konten des Kassen- und Steueramtes bei Geldanstalten in München:
Stadtsparkasse München Kto. Nr. 203 000 BLZ 701 500 00
IBAN: DE8670150000000203000 BIC: SSKMDEMMXXX
Hypo Vereinsbank Kto. Nr. 81 300 BLZ 700 202 70
IBAN: DE34700202700000081300 BIC: HYVEDEMMXXX

U-Bahn: Linie 1, 2, 4, 5, 7, 8
S-Bahn: alle Linien
Straßenbahn: Linie 16, 17, 18,
19, 20, 21, 22
Bus: MetroBus 58, 100, 150
Haltestelle Hauptbahnhof

Erika-Köth-Straße

Erika Köth (1925-1989), Sopranistin,
sie gehörte zu den herausragenden Koloratursopranistinnen des 20. Jahrhunderts,
von 1953 bis 1978 war sie Ensemblemitglied der Bayerischen Staatsoper in München

Gisela-Stein-Straße

Gisela Stein (1934-2009), Schauspielerin,
von 1980 bis 2001 war sie Ensemblemitglied der Münchner Kammerspiele und
seit 2001 Ensemblemitglied des Bayerischen Staatsschauspiels

Hanne-Hiob-Straße

Hanne Hiob (1923-2009), Schauspielerin,
sie trat in renommierten Theatern auf, u.a. im Deutschen Schauspielhaus in Hamburg, im
Theater am Kurfürstendamm Berlin und in den Münchner Kammerspielen

Helmut-Dietl-Straße

Helmut Dietl (1944-2015), Regisseur, Drehbuchautor,
in seinen TV-Serien wie Münchner Geschichten, Der ganz normale Wahnsinn oder
Monaco Franze skizzierte er die Münchner Gesellschaft und Lebensart, er drehte zahlreiche
Filme, darunter Schtonk, für den er eine Oscar-Nominierung erhielt

Ludwig-Jung-Straße

Ludwig Jung (1835-1906), Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr München,
Gründer des Feuerwehrverbandes Bayern,
seiner Initiative ist es zu verdanken, dass die Notwendigkeit von
freiwilligen Feuerwehren in das öffentliche Bewusstsein gerückt wurde

Wegen der Bautätigkeit im Werksviertel sind die genannten Straßen derzeit noch unvollständig
ausgeschildert.

Vollständig ausgeschildert ist die Hanne-Hiob-Straße. Hier stehen an der Ecke August-Ever-
ding-Straße und an der Ecke Grafinger Straße Straßenschilder.

Teilweise ausgeschildert sind:

August-Everding-Straße, an der Ecke Hanne Hiob-Straße,
Gisela-Stein-Straße, an der Ecke Helmut-Dietl-Straße,
Ludwig-Jung-Straße, an der Ecke Aschheimer Straße.

Nicht ausgeschildert sind:

Elisabeth-Bergner-Straße,
Erika Köth-Straße,
Helmut-Dietl-Straße.

Nach Rücksprache mit den für die Beschilderung zuständigen Verkehrszeichenbetrieben waren die Helmut-Dietl-Straße und die August-Everding-Straße (Ecke Grafinger/Haager Straße) bereits ausgeschildert. Die Straßenschilder wurden jedoch beschädigt bzw. entwendet. Abhängig vom Baufortschritt werden die noch fehlenden Straßenschilder aufgestellt. Wann die Beschilderung abgeschlossen sein wird, kann noch nicht gesagt werden.

Kostenschätzung:

Eine genaue Kostenkalkulation für alle beantragten Straßen kann erst abgegeben werden, wenn diese komplett ausgeschildert sind und geklärt ist, wo die Zusatzschilder angebracht werden sollen und in welcher Ausführung. Legt man die aktuellen Preise (je nach Größe zwischen 34,40 € und 47,00 € netto für ein einseitiges Schild) zugrunde und ausgehend davon, dass alle sieben Straßen z.B. am Beginn und Ende ein Zusatzschild erhalten, lägen die Kosten für insgesamt **14 einseitige Erläuterungsschilder** zwischen **573 €** und **783 €** (inklusive 19 % Mehrwertsteuer). Bei **doppelseitiger Ausführung** aller Zusatzschilder entstehen Kosten zwischen **1146 €** und **1566 €**.

Aktuell können fünf doppelseitige Erläuterungstafeln angebracht werden (s.o.).

Wir bitten Sie, den Bezirksausschuss 14 Berg am Laim in einer der nächsten Sitzungen mit der Thematik zu befassen und dem GSM mitzuteilen, ob Einverständnis mit den Textvorschlägen besteht. Ferner ist die Frage zu klären, ob der Bezirksausschuss vorab, an den bereits vorhandenen fünf Straßenschildern die Anbringung von Zusatzschilder wünscht und in welcher Ausführung oder ob er warten möchte, bis alle Straßen komplett ausgeschildert sind.

Mit freundlichen Grüßen

